

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2006

Die Arbeitsgruppe traf sich am 26. Mai zu einer ersten Tagung in der der Eidgenössischen Militärbibliothek in Bern.

Dr. Hans-Peter Höhener trat als Präsident zurück; interimistisch leitet nun Dr. Jürg Bühler von der ETH-Bibliothek die Gruppe. Mit grossem Einsatz hat die Subgruppe Kartenkatalogisierung im letzten Halbjahr die Redaktion der AACR2-Regeln beendet und damit eine weitgehende Harmonisierung der Kartenkatalogisierung in der Schweiz erreicht. Das Produkt "Toporama 2006" wurde demonstriert, ein Internet-Kartenkatalog mit interaktiven, koordinatenbasierten Indexblättern von Kartenwerken für ein Netzwerk schweizerischer Kartensammlungen. Das zweite Treffen fand am 30. Oktober in der Mission 21 in Basel statt. An der Vorkonferenz zur im Juli 2007 stattfindenden ICHC in Bern soll unter der Leitung von Patrick Mc Glamery ein interessanter Workshop für Kartenbibliothekare stattfinden. Die Berichte über Reorganisationen in den Institutionen zeigen für Kartensammlungen oft negative Folgen. So wird die grösste Kartensammlung der Schweiz an der ETH mit dem Bildarchiv zusammengelegt und verliert Stellen sowie die wichtige fachliche Leitung. Leider konnte der 500-seitige Band über "Die kartographischen Sammlungen in der Schweiz" immer noch nicht im Saur-Verlag publiziert werden; es werden nun auch andere Lösungen in Betracht gezogen. Eine thematische Diskussion über die Sacherschliessung in den Kartensammlungen der Schweiz und eine Führung durch das Papiermuseum Basel rundeten die Tagung ab. Siehe auch [Homepage](#) der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare.

Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopografie: Ende 2006 wurde das Projekt Katalog Kartenarchiv, welches 1999 gestartet wurde, abgeschlossen. Die im Internet frei zugängliche Datenbank [Alexandria](#) umfasst nun 44 339 Datensätze, mit welchen 152 925 Kartenblätter nachgewiesen werden. Die Durchführung von konservatorischen Massnahmen an Teilbeständen sowie mit archivgerechten Materialien wurde weitergeführt. Die analogen Archive werden neu in die Prozessstruktur des Bereichs Topografie eingefügt. Ebenfalls abgeschlossen wurde das 2003 gestartete Projekt HIKS (Historische Karten scannen), mit welchem die Grundlagen für das Scannen und Georeferenzieren Historischer Karten gelegt wurden. Die weiteren Scanarbeiten werden auch künftig innerhalb der Produktstruktur der Landestopografie erfolgen. Damit werden sämtliche Ausgaben der Landeskartenwerke sowie weitere historische Karten in digitaler Form nutzbar gemacht. Mit den beiden Projekten wurde eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung der Vision 2015 gelegt, mit welcher die Landestopografie die Bereitstellung von Daten und Grundlagen für ein Monitoring über die räumliche Entwicklung in der Schweiz gewährleistet.

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern: Für die bereits digitalisierten ca. 10 000 Bilder der Sammlung Ryhiner wurden dynamische Webseiten realisiert, die [hier](#) abrufbar sind. Der Auftrag zum Digitalisieren der restlichen ca. 6000 Bilder wurde erteilt. In Zusammenarbeit mit der Burgerbibliothek wurde zudem eine Sicherheitsverfilmung der handschriftlichen Bände (u.a. 25-bändige Kartenbibliographie, 23-bändiger Kartenkatalog, 2-bändige Geographie) des Berner Staatsmannes und Geographen Johann Friedrich von Ryhiner (1732-1803) durchgeführt. Der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern wurde

erneut von privater Seite ein grösserer Bestand an Karten aus der ehemaligen DDR geschenkt. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) wird per 1. Januar 2007 in die Universität integriert und zusammen mit den universitären Fakultäts-, Fachbereichs- und Institutsbibliotheken einer zentralen Leitung unterstellt sowie in Universitätsbibliothek Bern (UB Bern) umbenannt. Der Standort Münsterstrasse wird neu Universitätsbibliothek Bern, Zentralbibliothek (UB Bern, ZB) heissen.

Zentralbibliothek Zürich: Der Leiter der Kartensammlung, Dr. Hans-Peter Höhener, trat im Oktober in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Dipl.-Geogr. Jost Schmid. Beinahe alle der insgesamt fast 900 Manuskriptkarten wurden mit neuen Signaturen versehen und digitalisiert.

ETH-Bibliothek Zürich: Dr. Jürg Bühler ist neu für strategische Planungen und die Webseite "Welt der Karten" zuständig. Die Kartensammlung und das Bildarchiv wurden zur "Spezielsammlung Bilder und Karten" zusammengelegt und unter die neue, gemeinsame Leitung von Margrith Zobrist gestellt.